

Öffentliche Veranstaltung des Katholikenrates am Freitag, 19. Oktober 2007

Mit einer öffentlichen Vortrags- und Diskussionsveranstaltung beginnt die diesjährige Herbstvollversammlung des Katholikenrates. Unter dem Motto "**Wenn die Schafe Hirten werden**" wird der Münsteraner Kirchenrechtler Prof. Dr. Klaus Lüdicke in einem Vortrag die Möglichkeiten und Grenzen der Mitsprache von Laien in der katholischen Kirche beleuchten.



Dieses Thema steht in engem Zusammenhang mit den Perspektivplanungen 2015 im Bistum Osnabrück. Der Erfolg dieser strukturellen Veränderungen dürfte entscheidend davon abhängen, ob es gelingt, dass Laien mehr pastorale Verantwortung übernehmen und stärker an Leitungsaufgaben beteiligt werden. Doch wie kann das geschehen angesichts der realen kirchenrechtlichen Voraussetzungen und Gegebenheiten? Welches Maß an Mitwirkung, Mitsprache und Mitverantwortung ist in der katholischen Kirche möglich, wenn man berücksichtigt, dass die Leitungsvollmacht eng an das Priesteramt gebunden ist?

Alle Interessierten, vor allem auch Mitglieder der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände sowie ehrenamtlich Engagierte aus den Vereinen und Verbänden sind dazu herzlich eingeladen.

Die Veranstaltung findet im Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen-Holthausen statt. Sie beginnt um 18:00 Uhr und endet gegen ca. 21:30 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos. Lediglich für den Abendimbiss wird eine kleine Kostenbeteiligung erbeten.

Interessierte können sich direkt beim Ludwig-Windthorst-Haus, Gerhard-Kues-Str. 16, 49808 Lingen, Tel. 0591 6102-0, Fax: 0591 6102-135, E-Mail: reining@lwh.de bzw. rickling@lwh.de anmelden.

Vorstand des Landeskatholikenausschusses Niedersachsen neu gewählt

Hans-Michael Lübbers, Mitglied des Osnabrücker Katholikenrates, ist am 12. September 2007 einstimmig als Vorsitzender des Landeskatholikenausschusses in Niedersachsen wiedergewählt worden. Der Leiter des katholischen Gymnasiums "Marianum" in Meppen ist bereits seit Juni 2003 für den Landeskatholikenausschuss im Lande Niedersachsen tätig. Zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden wurden gewählt: Elisabeth Eicke aus Hannover, Richterin am Amtsgericht Hannover, und Hedwig Senger aus Friesoythe-Altenoythe, Pastoralreferentin in der dortigen St. Vitus-Kirchengemeinde.

Die Neuwahl erfolgte turnusgemäß. Der Landeskatholikenausschuss in Niedersachsen wurde 1968 von den Diözesanräten der Bistümer Hildesheim und Osnabrück sowie dem Katholikenkomitee des Offizialatsbezirks Oldenburg mit Sitz in Hannover gegründet. Er hat die Aufgabe, als Laiengremium auf Landesebene Anliegen der Katholiken in Niedersachsen gegenüber der Politik und gegenüber der Öffentlichkeit zu vertreten. Auch die landesweit organisierten katholischen Verbände wirken in diesem Gremium mit.

Katholikenrat beteiligt sich aktiv an den Vorbereitungen zum Katholikentag 2008 in Osnabrück

Die Planungen für den Katholikentag 2008 in Osnabrück laufen derzeit auf Hochtouren. Beteiligt ist daran auch der Katholikenrat im Bistum Osnabrück. Die Vorsitzende, Elisabeth Hunold-Lagies sowie das Katholikenratsmitglied Heinz-Wilhelm Brockmann (Vizepräsident des ZdK) sind Mitglieder der Katholikentagsleitung. Frau Hunold-Lagies ist außerdem auch Mitglied der Rednerkommission, die über die Mitwirkenden in den zentralen Veranstaltungen entscheidet. Franz-Josef Tenambergen, Geschäftsführer des Katholikenrates, ist Mitglied der Programmkommission und leitet den Arbeitskreis "Zentrale Veranstaltungen", der u. a. die Eröffnungsveranstaltung, den Abend der Begegnung und das Programm am Samstagabend plant.

Daneben veranstaltet der Katholikenrat Osnabrück zusammen mit dem Diözesanrat im Bistum Hildesheim, dem Pastoralrat des Offizialatsbezirks Oldenburg und dem Landeskatholikenausschuss Niedersachsen eine der 48 großen inhaltlichen Veranstaltungen. Das Thema dieser Veranstaltung lautet: "Wer hilft mir, wenn ich sterbe? In Würde sterben und die Diskussion um aktive Sterbehilfe" (Arbeitstitel).

Schließlich ist der Katholikenrat des Bistums Osnabrück auch beteiligt an der Planung und Organisation des Bistumsstandes auf der Kirchenmeile. In Kooperation mit den Bistümern Hildesheim, Münster und Hamburg wird es einen Stand geben, der das Thema "Zukunft des kirchlichen Ehrenamtes" in den Mittelpunkt stellt.

Informationen über den Stand der Planungen erfolgen im Rahmen der Herbstvollversammlung oder können bei der Geschäftsstelle des Katholikentages (info@katholikentag.de) eingeholt werden.

Termine

- 19./20. Okt. 2007: Herbstvollversammlung des Katholikenrates im Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen-Holthausen
- 8. März 2008: Frühjahrsvollversammlung des Katholikenrates in Haus Ohrbeck, Georgsmarienhütte
- 10./11. Okt. 2008: Herbstvollversammlung des Katholikenrates im Ludwig-Windthorst-Haus, Lingen-Holthausen
- 20./21. März 2009: Frühjahrsvollversammlung des Katholikenrates in der Kath. Landvolkhochschule Oesede, Georgsmarienhütte

Osnabrück, 19. September 2007

**KATHOLIKENRAT IM BISTUM OSNABRÜCK
- GESCHÄFTSSTELLE -
POSTANSCHRIFTEN: POSTFACH 13 80 • 49003 OSNABRÜCK
ODER: DOMHOF 12 • 49074 OSNABRÜCK
BESUCHERANSCHRIFT: DETMARSTR. 2-4, 49074 OSNABRÜCK
TELEFON: 0541 318-204 ODER -202
TELEFAX: 0541 318-213
E-MAIL: KATHOLIKENRAT@BISTUM-OS.DE
INTERNET: WWW.KATHOLIKENRAT-OSNABRUECK.DE**